

Reglement für die Antragstellung von Sportmaßnahmen

im Rahmen der ethnokulturellen Arbeit-Begegnungsstättenarbeit 2024

Ziele:

- Durch Sportaktivitäten kann eine Verbindung und Gemeinschaft aufgebaut werden, was zu den Zielen des Projekts „Begegnungsstättenarbeit“ gehört.
- Durch Sportaktivitäten können Kinder- und Jugendgruppen in den DFKs aufgebaut werden
- die deutsche Sprache kann als moderne Sprache gezeigt werden
- durch die Aktivitäten können andere Gruppen einbezogen werden
- bei den Projekten sollte die deutsche Sprache gefördert werden (die Maßnahmen müssen mindestens zweisprachig sein)
- Die Teilnehmer möglicher Wettbewerbe sollten zu 80 % Mitglieder der deutschen Minderheit sein

Mögliche Projekte

- sportliche Wettbewerbe innerhalb der Gesellschaften der DMI, die als Ziel das Erwecken des Engagements und der Motivation in der jüngeren Gesellschaft haben sowie Wettbewerb zwischen mehreren den DFK-Mannschaften, die dem Kennenlernen oder der Integration dienen (z.B. Fußball, Volleyball, Tennis, Tischtennis)
- Kindersportwettbewerbe in einer Turnhalle oder im Freien
- Typisch deutsche Sporttraditionen z.B. Wiederbelebung von Skatspiel zwischen den jungen Deutschen in Schlesien

Mögliche Unterstützung

- Honorar für einen Schiedsrichter bis zu 290 PLN
- Miete für Räume bis zu 400 PLN
- Ausleihen der Sportausrüstung bis zu 400 PLN
- musikalische Begleitung (in deutscher Sprache) bis zu 440 PLN
- Bewirtungskosten bis zu 15 PLN pro Person, jedoch nicht mehr als 750 PLN pro Projekt. Die Rechnung für die Verpflegung muss detailliert beschrieben werden (Art der Verpflegung, Preis pro Person, Menge).

Keine Finanzierung für:

- eine einfache Teilnahme oder Besuch in Sportanlagen, Paddelbot- und Kanufahrten sowie eine Fahrt zum Schwimmbad oder Fußballspiel können aus den Projektmitteln nicht finanziert werden
- alle Eintrittskarten müssen aus Eigenmitteln finanziert werden
- alle Preise und kleine Geschenke müssen ebenso aus Eigenmitteln finanziert werden